



Übungsheft • Politik und Wirtschaft • Klasse 6

Einkaufen, Werbung und Verbraucherrechte

Erklärungen, 43 Aufgaben in drei Stufen und alle
Lösungen mit Begründung.

Name _____

Datum _____

Das lernst du

- Ich kann Verkaufsstrategien und Werbung erkennen.
- Ich kenne den Taschengeldparagrafen.
- Ich kann Preise vergleichen.

So arbeitest du mit dem Heft

- **Basis** zum Einstieg
- **Standard** zum Üben
- **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen.
Fang bei Basis an. Die Lösungen
stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-6/politik/einkaufen-und-werbung/wie-geschaefte-uns-zum-kaufen-bringen

Vier Schritte der Werbung

Schritt	Was passiert?
Aufmerksamkeit	Ein Reiz fällt auf
Interesse	Man will mehr wissen
Wunsch	Man will es haben
Handlung	Man kauft

Funktionen des Geldes

Funktion	Beispiel
Tauschmittel	Geld gegen Ware
Wertmaßstab	Preise vergleichen
Aufbewahrung	Sparen

Preise vergleichen

- 1 Gleiche Menge wählen, zum Beispiel 100 g
- 2 Preis je Menge ausrechnen
- 3 Vergleichen
- 4 Das günstigere Angebot wählen, wenn die Qualität gleich ist

Merksatz: Erst überlegen, was ich brauche. Dann Preise vergleichen. Online und bei Influencern gilt: Werbung erkennen.

Typischer Fehler: Die größere Packung für automatisch günstiger halten. Vergleiche immer den Preis für die gleiche Menge.

Tipp: Eine Einkaufsliste und eine Nacht Wartezeit helfen gegen Spontankäufe.

Strategien und Werbung

1 Welche Strategie steckt dahinter? Kreuze an.

- a) Süßigkeiten liegen an der Kasse. Das ☐ Platz sparen ☐ Spontankäufe anregen
soll _____
- b) Ein Preis von 1,99 Euro soll _____ wirken. ☐ günstiger ☐ teurer
- c) Ein Zähler läuft rückwärts. Er soll ☐ die Uhrzeit zeigen ☐ Zeitdruck machen

- d) Ein Hinweis sagt: ☐ zum schnellen Kauf drängen ☐ über die Menge informieren
nur noch 2 Stück.
Als
Verkaufsstrategie
soll er

2 Werbung oder Information? Kreuze an.

- a) Nur heute: das tollste Eis der Welt! _____ ☐ Werbung ☐ Information
- b) Auf der Packung steht: 500 g Nudeln. _____ ☐ Werbung ☐ Information
- c) Mit meinem Code sparst du 10 Prozent. _____ ☐ Information ☐ Werbung
- d) Beitrag mit dem Wort Anzeige. _____ ☐ Werbung ☐ Information

3 Setze ein: Aufmerksamkeit, Wunsch, Handlung, widerrufen.

- a) Werbung weckt zuerst _____ .
- b) Dann entsteht der _____ .
- c) Am Ende soll die _____ folgen: kaufen.
- d) Online kann man oft innerhalb von 14 Tagen den Kauf _____ .

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Werbung zeigt oft vor allem die guten Seiten eines Produkts. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- b) Influencer müssen bezahlte Werbung nicht kennzeichnen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- c) Ein Sonderangebot ist immer günstig für mich. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- d) Eine Einkaufsliste kann Spontankäufe verhindern. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-

Geld, Rechte, Pflichten

5 Welche Funktion des Geldes? Kreuze an.

- a) Ich bezahle ein Heft mit 2 ☐ Tauschmittel ☐ Wertmaßstab ☐ Aufbewahrung
Euro. _____
- b) Ein Buch kostet mehr als ein ☐ Aufbewahrung ☐ Wertmaßstab ☐ Tauschmittel
Heft. _____
- c) Ich spare 5 Euro für später. ☐ Aufbewahrung ☐ Tauschmittel ☐ Wertmaßstab

6 Was gilt? Kreuze an.

- a) Kinder unter 7 Jahren ☐ keine Verträge schließen ☐ alle Verträge schließen
können _____
- b) Mit Taschengeld ist ein Sofortkauf _____ ☐ meist gültig ☐ immer ungültig
- c) Ein Ratenkauf mit Taschengeld ☐ immer erlaubt ☐ nicht ohne Eltern möglich
ist _____
- d) Bei einem Mangel gilt _____ ☐ keine Regel ☐ Gewährleistung

7 Rechne und antworte.

- a) Du hast 15 Euro Taschengeld. 6 Euro gibst du für Snacks aus, 4 Euro sparst du. Wie viel bleibt übrig?

- b) Du sparst jeden Monat 3 Euro. Wie viel hast du nach 6 Monaten?

c) Ein Heft kostet 1,50 Euro. Du kaufst 4 Hefte. Wie viel zahlst du?

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Der Kassenbon ist ein Nachweis für den Kauf. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Ein Geschäft muss alles zurücknehmen, was nicht gefällt. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Alkohol darf nicht an Kinder verkauft werden. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Gewährleistung gilt nur für gebrauchte Ware ohne Frist. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

Klug einkaufen

9 Welcher Begriff passt? Kreuze an.

- a) Hunger _____ ☐ Dienstleistung ☐ Bedürfnis ☐ Sachgut
- b) Ein Pausenbrot _____ ☐ Dienstleistung ☐ Sachgut ☐ Bedürfnis
- c) Ein Friseurbesuch _____ ☐ Bedürfnis ☐ Dienstleistung ☐ Sachgut
- d) Ich möchte ein Pausenbrot kaufen und habe _____ ☐ Sachgut ☐ Bedarf ☐ Bedürfnis
das Geld dafür. _____

10 Preise vergleichen.

- a) Nüsse A: 200 g für 1,20 Euro. Nüsse B: 100 g für 0,70 Euro. Was kostet 100 g bei A, was bei B? Welche sind günstiger?

- b) Saft A: 1 Liter für 1,50 Euro. Saft B: 2 Liter für 2,80 Euro. Was kostet 1 Liter bei B? Welcher ist günstiger?

- c) Du brauchst einen Stift. Zwei Stifte schreiben gleich gut. Einer kostet 2,00 Euro, einer 0,80 Euro. Wie viel sparst du mit dem günstigeren?

11 Stimmt der Rat? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Ich überlege zuerst, was ich brauche. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Die größte Packung ist immer die billigste. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Ich frage mich, was mit dem Müll passiert. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Ich kaufe immer sofort, wenn ein Zähler läuft. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

12 Schreibe auf.

a) Erkläre in zwei Sätzen den Unterschied zwischen Bedürfnis und Bedarf.

b) Nenne zwei Folgen, wenn man zu viel kauft.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Verkaufsstrategien und Werbung erkennen.	☐	☐	☐
Ich kenne den Taschengeldparagrafen.	☐	☐	☐
Ich kann Preise vergleichen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Strategien und Werbung

1 Welche Strategie steckt dahinter? Kreuze an.

a) **Spontankäufe anregen**

→ Beim Warten greift man eher zu.

b) **günstiger**

→ Die Zahl vor dem Komma ist kleiner.

c) **Zeitdruck machen**

→ Man soll schnell kaufen.

d) **zum schnellen Kauf drängen**

→ Er erzeugt Angst, etwas zu verpassen.

2 Werbung oder Information? Kreuze an.

a) **Werbung**

→ Der Text will verkaufen.

b) **Information**

→ Das ist eine Angabe zur Ware.

c) **Werbung**

→ Ein Code soll zum Kaufen anregen.

d) **Werbung**

→ Das Wort kennzeichnet Werbung.

3 Setze ein: Aufmerksamkeit, Wunsch, Handlung, widerrufen.

a) **Werbung weckt zuerst
Aufmerksamkeit.**

b) **Dann entsteht der
Wunsch.**

c) **Am Ende soll die
Handlung folgen: kaufen.**

d) **Online kann man oft
innerhalb von 14 Tagen
den Kauf widerrufen.**

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) **Stimmt.**

b) **Stimmt nicht. Richtig:
Bezahlte Werbung muss
gekennzeichnet sein.**

c) **Stimmt nicht. Richtig: Ein
Sonderangebot ist nur
günstig, wenn ich die
Ware brauche.**

d) **Stimmt.**

●●○ Standard: Geld, Rechte, Pflichten

5 Welche Funktion des Geldes? Kreuze an.

a) **Tauschmittel**

→ Geld wird gegen Ware getauscht.

b) **Wertmaßstab**

→ Preise machen Werte vergleichbar.

c) **Aufbewahrung**

→ Das Geld bleibt erhalten.

6 Was gilt? Kreuze an.

a) **keine Verträge schließen**

→ Sie sind nicht geschäftsfähig.

b) **meist gültig**

→ Das regelt der Taschengeldparagraf.

c) **nicht ohne Eltern möglich**

→ Er gehört nicht zum Taschengeldparagrafen.

d) **Gewährleistung**

→ Du kannst Reparatur oder Ersatz verlangen.

7 Rechne und antworte.

a) **5 Euro**

→ $6 + 4 = 10$

→ $15 - 10 = 5$

b) **18 Euro**

→ $6 \cdot 3 = 18$

c) **6,00 Euro**

→ $4 \cdot 1,50 = 6,00$

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) **Stimmt.**

b) **Stimmt nicht. Richtig:**

c) **Stimmt.**

Ohne Mangel besteht
meist kein Anspruch.

d) **Stimmt nicht. Richtig: Bei**

Neuware gibt es in der

Regel zwei Jahre

Gewährleistung.

●●● Plus: Klug einkaufen

9 Welcher Begriff passt? Kreuze an.

a) **Bedürfnis**

→ Das Gefühl, dass etwas fehlt.

b) **Sachgut**

→ Eine Ware zum Anfassen.

c) **Dienstleistung**

→ Eine Arbeit für andere.

d) **Bedarf**

→ Ein Wunsch nach einer bestimmten Ware, für die man Geld hat.

10 Preise vergleichen.

- a) **A: 0,60 Euro je 100 g, B: 0,70 Euro je 100 g. A ist günstiger.**
→ $1,20 : 2 = 0,60$
→ B: 0,70
→ $0,60 < 0,70$
- b) **B: 1,40 Euro je Liter. B ist günstiger.**
→ $2,80 : 2 = 1,40$
→ $1,40 < 1,50$
- c) **1,20 Euro**
→ $2,00 - 0,80 = 1,20$

11 Stimmt der Rat? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) **Stimmt.**
- b) **Stimmt nicht. Richtig: Ich vergleiche den Preis je gleicher Menge.**
- c) **Stimmt.**
- d) **Stimmt nicht. Richtig: Ich warte und prüfe, ob ich es wirklich brauche.**

12 Schreibe auf.

- a) **Ein Bedürfnis ist das Gefühl, dass etwas fehlt, zum Beispiel Hunger. Ein Bedarf ist der Wunsch nach einer bestimmten Ware, für die man auch Geld hat, zum Beispiel einem Brot.**
→ Erkläre zuerst das Bedürfnis.
→ Erkläre dann den Bedarf.
- b) **Man hat weniger Geld für anderes. Es entsteht mehr Müll.**
→ Denke an Geld.
→ Denke an Umwelt.